

USA: Keine Kooperation bei Zugang zu Vakzinen

Washington. Die US-Regierung lehnt eine Teilnahme an der internationalen Initiative »Covax« ab, die einen fairen weltweiten Zugang zu Covid-19-Impfstoffen garantieren soll. Die USA ließen sich nicht durch multilaterale Projekte einschränken, die unter dem Einfluss »der korrupten Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Chinas« stünden, hieß es am Dienstag (Ortszeit) in einer Erklärung aus dem Weißen Haus. »Covax« wird federführend von den Impfallianzen GAVI und CEPI sowie von der WHO getragen. Die USA waren im Juli aus letzterer ausgetreten. Präsident Donald Trump werde keine Kosten scheuen, um sicherzustellen, dass jeder neue Impfstoff die Standards der US-Lebens- und Arzneimittelbehörde FDA einhalte, gründlich getestet werde und Leben rette, teilte Regierungssprecher Judson Deere in der Erklärung mit. Mehrere Dutzend Länder haben bislang Interesse an einer »Covax«-Kooperation gezeigt. Das Programm umfasst verschiedene Impfstoffkandidaten. Sobald ein Präparat sich als effektiv und sicher herausgestellt hat, sollen bis Ende 2021 zwei Milliarden Impfdosen hergestellt werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385596.usa-keine-kooperation-bei-zugang-zu-vakzinen.html>